



## **Alternativantrag**

der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD

zu „Der Lübecker Hafen muss erreichbar bleiben“ (Drucksache 20/2730)

### **Erreichbarkeit des Lübecker Hafens sicherstellen**

Der Landtag wolle beschließen:

Als Wirtschaftsland braucht Schleswig-Holstein eine funktionsfähige und modernisierte Infrastruktur. Der Landtag begrüßt die Generalsanierung der Strecke Hamburg – Lübeck sowie die Nutzung von sinnvollen Synergien im Zusammenhang mit dem Ausbau der S4 Ost (Hamburg – Bad Oldesloe). Die parallele Durchführung verschiedener Schienenbaumaßnahmen im Knoten Lübeck stellen die Stadt und insbesondere den Hafen und den Güterverkehr jedoch vor große Herausforderungen. Hierzu zählen auch einzelne Baumaßnahmen im Zuge der FBQ-Schienenanbindung.

Der Landtag fordert die beteiligten Akteure dazu auf, sich für eine durchgehende Erreichbarkeit des Lübecker Hafens durch den Schienengüterverkehr während der geplanten Generalsanierung der Zugstrecke Lübeck – Hamburg ab 2027 einzusetzen und bittet die Landesregierung, die laufenden Gespräche fortzusetzen.

Während der Baumaßnahmen wird die Strecke Lübeck – Büchen dauerhaft zur Verfügung stehen. Dennoch zeichnet sich bereits ab, dass diese nicht die ausreichenden Kapazitäten aufweist und bislang nicht elektrifiziert ist. Daher muss die Eisenbahnstrecke Lübeck – Bad Kleinen als weitere Umleitungsstrecke im zweiten Halbjahr 2027 zusätzlich zur Verfügung stehen. Die Landesregierung wird gebeten, diese Notwendigkeit in ihren Gesprächen zu berücksichtigen und sich dafür einzusetzen, dass der Ausbau der Verbindungskurve bei Bad Kleinen vor Beginn der Vollsperrung Lübeck-Hamburg bereits realisiert ist, sowie dass die Bauarbeiten an

der Strecke bei Lübeck pausiert werden, um die Strecke als Umleitung nutzen zu können.

Die Abwicklung des Güterverkehrs auf der Schiene muss sichergestellt werden, um Verlagerungen von der Schiene auf die Straße zu verhindern. Gleichzeitig muss ein Gesamtkonzept die notwendigen und bestehenden Kapazitäten im SPNV in ausreichender Weise berücksichtigen.

Rasmus Vöge  
und Fraktion

Nelly Waldeck  
und Fraktion

Niclas Dürbrook  
und Fraktion